

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 236.

den 29. August 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.
Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird ammit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Hr. **Faver Schwegler, Maler**, beim Stadtrathe die Erklärung abgegeben, daß er ein **Wohnhaus** beim **Mariahilf-Schulgebäude** zu bauen beabsichtigt. Die Baute ist ausgelegt und der Plan liegt im Bureau des Bauinspektors von heute an bis und mit dem **8. September** nächstkünftig, während welcher Zeit davon Einsicht genommen und juristische Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.
Luzern, den 21. August 1868.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Dag. Schumacher.

5436]

Diebstahl-Anzeige.

In einem hiesigen Gasthause wurden letzten Montag den 24. dies Nachmittags zwischen 2 und 8 Uhr — wie es scheint unter Gebrauch von Dietrichen — nachgezeichnete Effekten entwendet, als:

a. aus verschlossenem Zimmer und Schreibpulte:

3 Cruis, je mit silbernem Wäffel, Messer und Gabel, deren Griffe von Silber. Das eine dieser Bestecke ist an Wäffel, Messer und Gabel mit „F. B.“ bezeichnet. Zusammen Werth Fr. 66;

b. aus einem andern verschlossenen Zimmer und dort befindlichem Kleiderkranke:

1 kastanienbraunes Jupon sammt dazu gehöriger Jade, vollständig neu, noch nie getragen. Werth Fr. 40.

1 graues ditto sammt ditto aus Merinosstoff, bereits neu, wenig getragen. Werth Fr. 35.

1 schwarzer Tschoppen aus Alpine. Werth Fr. 10.

1 ditto aus schwarzem Merinos. Werth Fr. 2.

1 weißer Unterrock mit schwarzen Dupfen und violetter Saume. Werth Fr. 12, nebst 1 Paar Strümpfen.

Der Verdacht ruht auf einem Unbekannten mit fremder Aussprache, von mittlerer Statur, 25–30 Jahre alt, mit kleinem Schnurr- und Kinnbärtchen und etwas eingefallenen Waden; trägt schwarze Hosen, einen schwarzen Rock und einen grauen Hut.

Wahrscheinlich, Anzeigen oder Zuführung an's
Statthalteramt.

Surjee, den 27. August 1868. [5625]

Gültanruf.

Nachbenannte Gült wird vermisst, nämlich: Gült, errichtet von Anton Bächler auf der Liegenenschaft „Buggenringen“ in Malters, angegangen den 16. März 1839, haltend Gl. 1009 oder Fr. 1340 a. W.

Der Inhaber ist ersucht, dieselbe innert 14 Tagen der Gerichtsanzlei in Kriens vorzuweisen oder von deren Besitz Kenntniss zu geben, ansonst die Gült todgerufen würde.

Kriens, den 25. August 1868.

Pr. Gerichtsanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
F. Scherer.

Postamtliche Publikation.

Da mit dem 1. September nächstkünftig der neue Postvertrag mit dem **Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg und Baden**, mit Einfluß der Großherzogtümer **Hessen und Luxemburg**, sowie der Postvertrag mit **Oesterreich und Ungarn** in Ausführung kommen, so zeigen wir hiebei dem verehrl. Publikum an, daß

a. **Francos-Couvert** zu 25 Rp. zur Korrespondenz nach sämtlichen genannten Staaten; und

b. **Geldanweisungen-Cartons** zu 50 Rp., für Geldsendungen bis auf Fr. 93 75 Rp. oder 25 Rthlr. oder fl. 43. 45 fr. i. W.

und solche zu 75 Rp. für Geldsendung bis Fr. 187. 50 Rp. oder 50 Rthlr. oder fl. 87. 30 fr. i. W.

auf sämtlichen Postbüreau bezogen werden können.

Luzern, den 29. August 1868.

Die Kreispostdirektion;
Für dieselbe:
Rager.

5647]

Bekanntmachung.

Es wird hiebei einem geehrten Publikum zur Kenntniss gebracht, daß die Telegraphenlinien von Münster nach Sursee und Reinach erstellt sind und das Telegraphenbureau in Hier seit dem 15. dieses Monats eröffnet ist.

Münster, den 24. August 1868.

Im Auftrag des Gemeinderaths:
5607] W. Herzog, Gemeinderathschreiber.

Steigerung.

Donnerstag den 31. September 1868, Abends 8 à 9 Uhr, läßt Hr. **Lois Bonmatt** von Luzern öffentlich und freiwillig unter stadtrathlicher Aufsicht auf dem Stadthaus am Graben zu Luzern versteigern:

Sein Haus Nr. 548 lit. C nebst zugehörigem Garten und umliegendem Land, in der Schützenmatte im Quartier Untergrund in Luzern.

Lobot Fr. 25,000. Nutzen u. Schadenanfang auf Mitte Oktober 1868.

Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hypothekanzlei einzuholen.
Luzern, den 22. August 1868.

Aus Auftrag:
Metschi, Hypothekarschreiber.

Dieses Haus enthält ein geräumiges Erdgeschoss, geeignet für eine Werkstätte und vier freundliche, schöne Wohnungen.

Streuesteigerung.

Samstag den 12. September wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern die Streue in den Banzenlöchern, Bonern und Mühlemas auf der Wurzel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens im untern Banzenloch.
Luzern, den 27. August 1868.

Die Administration.
5626]

Streuesteigerung.

Die Unterzeichneten lassen künftigen Dienstag den 1. September, Nachmittags 2 Uhr, bei den 3 Kreuzen an der Straße nach Horn die Streue von mehreren Ständen Streueland ab der Mojerallmend öffentlich versteigern. Kaufslustige werden höflichst eingeladen.
Martin Dege und Mithaste
5648]

in Kriens.

5501] Fässersteigerung.

Mit amtlicher Bewilligung und Aufsicht läßt Herr **Johann Kunz**, Sohn, im Badhaus dahier, **Dienstag den 1. September** nächsthin, von Nachmittags 1 Uhr an, beim Badhaus einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung ausliehen:

zirka 75 Stück — haltend zirka 300 Säume — leere Most-, Wein- und Einlegfässer von verschiedener Größe.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen auf dasiger Gemeinderathsanzei oder beim Versteigerer selbst vernommen werden. Kaufsliebhaber werden hiezu freundlichst eingeladen.

Groschwangen, den 21. August 1868.

Aus gemeinderathlichem Auftrag:
Der Gemeinderathschreiber:
P. Bähler.

5655] Harmonie

heute Abend 8 Uhr im **Falken (Saale)**. Alle Säger sind ersucht, bei dieser Probe pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Regelschieben

beim **Gasthaus zum Emmenbaum** den **30. August, 6. und 13. Sept.** Gabenjaß 100 Franken.

Das Nähere weist der vortheilhaft eingerichtete Plan. [5616]

Johann Witz von Kuntwil wird aufgefordert, seine eingesehten Kleider in Zeit von acht Tagen einzulösen, ansonst nach Belieben darüber verfügt wird.

5650] **Safr. Barbara Schlatt.**

Schweizerische Kunstausstellung.

Dieselbe bleibt noch offen bis 1. September.

5639]

Gütisch.

Sonntag den 30. August:

GARTEN - CONCERT

des Violin-Virtuosen und Gesangskomikers **Kramer**, des Sängers **Müller**, der Zither-Virtuosin **Frau Müller** und der Sängerin **Fr. v. Wiedenbauer.**

Anfang Nachmittags 2 Uhr.
Eintritt frei.

Es empfiehlt sich höflich

5640]

Café du Lac.

Heute Samstag den 29. August:

Concert vom Sextett des Stadtorchesters.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

5641]

Zum Hirschen in Münster.

Sonntag den 30. August:

Doppel-Concert vom Stadtorchester von Luzern.

Erstes Concert Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Zweites Concert Anfang Abends 8 Uhr.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich höflich

5642]

Bierhalle Wüst.

Heute Samstag den 29. August:

Concert- und Gesangs-Soirée

gegeben von dem Violin-Virtuosen und Gesangskomiker **Kramer**, dem Säger **Müller**, der Zither-Virtuosin **Frau Müller** und der Sängerin **Fr. v. Wiedenbauer.**

Anfang 7 Uhr.